In Kooperation mit PlanW GmbH / Filmgespräch im Anschluss

Wir alle. Das Dorf.

Mitten im Wendland, einem der strukturschwächsten Gebiete Deutschlands, gründen Menschen ein Dorf. Ein Modelldorf für die Zukunft Europas soll es werden für hundert Alte, hundert Geflüchtete und hundert junge Menschen. Dieses riesige Sozialexperiment ist schon jetzt ein gesellschaftlicher Mikrokosmos. Wie unter einem Brennglas werden intensiv Themen diskutiert und Lösungen für Probleme gesucht, die uns alle betreffen: Die Integration geflüchteter Menschen, eine alternde Gesellschaft, soziale Isolation und die Schwierigkeiten von Behinderten, Alten oder alleinerziehenden Menschen, die Perspektivlosigkeit junger Menschen in der Provinz.
Es ist ein Mammutprojekt, ein bürokratischer Hindernisparcours, ein idealisiertes Utopia …

D 2021, 89 Min., FSK: - // R: Antonia Traulsen, Claire Roggan

Nur Di. 18.10. / 18 h

In Anwesenheit des Regisseurs Peter Sempel / Filmgespräch im Anschluss

Jonas In The Fields

In seinem vierten Film über Jonas Mekas begleitet Peter Sempel die Independent-Ikone in ihren letzten Lebensjahren. Ein assoziatives Roadmovie mit prominenten Gästen - und glücklichen Vögeln. 2019 starb Jonas Mekas im Alter von 96 Jahren. Seit Ende der 1980er-Jahre traf Peter Sempel den Filmpoeten immer wieder auf der halben Welt. Nun filmte er die letzten Begegnungen: bei Mekas zu Hause in Brooklyn, in den Feldern von Litauen, wo er aufwuchs, auf Lesereise in Hamburg. Unterwegs trifft er Künstler:innen, für die Mekas eine Inspiration war: Jim Jarmusch, John Waters oder Julian Schnabel. In einer der letzten Aufnahmen sieht Mekas zum Himmel und sagt: „Schau, die Vögel sind glücklich." **Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch mit Peter Sempel ein.**

D 2021, 107 Min., FSK: - // R: Peter Sempel

Nur Mi. 19.10. / 20.30 h

Hive

Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst - wie viele Männer in ihrem Dorf im Kosovo. Zusätzlich zur Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen. Als die Bienen, die sie züchten, kaum noch Honig geben, beschließt Fahrije, den Führerschein zu machen und mit hausgemachtem Ajvar, einer Paprikapaste, Geld in der Stadt zu verdienen. Doch die traditionelle patriarchalische Dorfgemeinschaft beobachtet ihr Tun misstrauisch und verurteilt offen ihre Bemühungen. Fahrije aber lässt sich nicht einschüchtern, und schon bald wagen es weitere Frauen, ihr bei diesem revolutionären Unternehmen zu helfen. Still und zugleich kraftvoll erfasst der Film die allmähliche Heilung einer schwer traumatisierten Dorfgemeinschaft.

RKS / CH / NMK / AL 2020, 84 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: Blerta Basholli, K: Alex Bloom, D: Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi, u.a.

Do. 20.10. - Mi. 26.10. / 18 h

Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr

Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt. Der 90-Jährige plant, seine Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen.

GB / UAE 2021, 86 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Gillies MacKinnon, B: Joe Ainsworth, K: George Geddes, D: Timothy Spall, Phyllis Logan, Nata lie Mitson, Ben Ewing, u.a.

Do. 13.10. - So. 16.10. / 18 h • Mo. 17.10. / 20.30 h • Sa. 22.10. + So. 23.10. / 16 h

---

In Kooperation mit der DIAG / Unikino am Di. 18.10.

Alcarràs - Die letzte Ernte

Seit 80 Jahren baut die Großfamilie Solé in Alcarràs Pfirsiche an. In diesem Sommer versammelt sie sich zum letzten Mal zur gemeinsamen Ernte. Das Land hatte ihnen einst der Großgrundbesitzer Pinyol überlassen, als Dank für seine Rettung im Spanischen Bürgerkrieg. Doch der junge Pinyol will vom Handschlag seines Großvaters nichts mehr wissen. Er will das Land zurück, um eine Photovoltaik-Anlage darauf zu errichten.
Mit Leichtigkeit entfaltet das Familiendrama drei unterschiedliche Generationsperspektiven und verdichtet sich nebenbei zu einem Essay über das Verhältnis von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

E / I 2022, 120 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R: Carla Simón, B: Carla Simón, Arnau Vilaró, K: Daniela Cajías, D: Jordi Pujol Dolcet, Berta Pipó, Ainet Jounou, Anna Otin, Josep Abad

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Svonni gegen die Steuerbehörde (5 Min.)

Do. 13.10. - So. 16.10. + Di. 18.10. / 20.30 h • Mo. 17.10. / 18 h

---

Wiederholung

Unsere Herzen - Ein Klang

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen – da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichsten Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. Der Film geht diesem Zauber nach und begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe singbegeisterter Menschen Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen. Es ist ein Blick in ein Arbeitsfeld, in dem Nähe und Distanz, Identifikation und Projektion jedes Mal aufs Neue in Balance gebracht werden müssen. Mal spielerisch, mal ernsthaft durchleuchtet der Dokumentarfilm das Chorsingen als eine einzigartige symbiotische Verbindung zwischen allen Beteiligten.

D 2022, 108 Min., FSK: o.A. // R+B: Torsten Striegnitz, Simone Dobmeier, K: Max Preiss, Marcus Winterbauer, Christoph Krauss, Falco Seliger

Sa. 15.10. + So. 16.10. / 15.30 h • Mi. 19.10. / 18 h

Da kommt noch was

Zwei Jahre ist es her, dass Helgas Ehemann sie für eine andere Frau verlassen hat, aber sie ist immer noch wütend und verletzt. Alles ändert sich, als ihre Putzfrau in den Urlaub fährt und den polnischen Arbeiter Ryszard als Vertretung schickt. Anfangs selbst noch Zielscheibe von Helgas Unmut, wird Ryszard bald ihr Vertrauter. Im Schutz der eigenen vier Wände kommen die beiden sich näher. Doch als Helgas Familie und Freunde von ihrem Geheimnis erfahren, fällt es ihr schwer, vor den anderen zu ihren Gefühlen für Ryszard zu stehen, der so gar nicht dem gängigen Männlichkeitsbild ihres Milieus entspricht. Wird Helga ihr junges, spätes Glück gesellschaftlichen Konventionen opfern?

D 2021, 98 Min., FSK: o.A. // R+B: Mareille Klein, K: Patrick Orth, D: Ulrike Willenbacher, Zbigniew Zamachowski, Imogen Kogge, Franziska Machens

Fr. 7.10. - Mi. 12.10. / 17.30 h

Stummfilmkonzert

Simon Quinn: Nanuk, der Eskimo

Im hohen Norden Kanadas folgt das Leben der Eskimos Nanuk und Nyla und ihrer Familie dem Wechsel der Jahreszeiten. Mit Bildern von ausgeklügelten Jagdtechniken, dem Bau von Iglus oder Schlitten- und Kajakfahrten legt dieser erste Dokumentarfilm der Geschichte Zeugnis ab von der faszinierenden Kultur der Eskimos, die sich gerade in jenen Jahren, in denen sie mit der westlichen Zivilisation in Berührung kam, aufzulösen begann.
Die drei Musikerbrüder Nolan, Simon und Brian Quinn verfügen zusammen mit dem Pianisten Johannes von Ballestrem über eine langjährige und fundierte Erfahrung in der Komposition und Live-Aufführung von selbst geschriebenen Soundtracks zu Meisterwerken der Stummfilm-Ära. **Eintritt: 10,- € / erm. 8,- €**

USA 1922, 98 Min., FSK: ab 6 // R+B+K: Robert J. Flaherty

Nur Sa. 8.10. / 20.30 h

Unikino am Di. 11.10.

Moonage Daydream

„Weder Dokumentarfilm noch Biografie, sondern ein eindringliches Filmerlebnis" - mit *Moonage Daydream* gelingt Brett Morgen ein nie dagewesenes Porträt des Ausnahmekünstlers David Bowie. Das David Bowie Estate gab dem Dokumentarfilmer einzigartigen Zugang zu ihren Archiven. In deren Sammlung befanden sich seltene und nie zuvor gesehene Zeichnungen, Aufnahmen, Filme und Tagebücher. Morgen sichtete alles und verbrachte vier Jahre mit der Zusammenstellung des Films, für den das Soundteam Bowies Originalaufnahmen neu abgemischt und für die Kinoleinwand aufbereitet. Das Ergebnis ist eine expressive Collage aus Bildern und Musik, Gedanken und Inspirationen, in der David Bowie sogar größtenteils selbst zu Wort kommt.

USA 2022, 140 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Brett Morgen

Mo. 10.10. - Mi. 12.10. / 20 h

In Kooperation mit Tanz Ort Nord e.V.

Dancing Pina

Dancing Pina feiert die Kunst der legendären Choreographin Pina Bausch und die Menschen, die sich ihrem Werk heute annähern. Mit einer elementaren Wucht, die beflügelt und berauscht. Zwei Stücke, zwei Kontinente, zwei Tanzwelten: Die altehrwürdige Semperoper in Dresden und die École des Sables in einem Fischerdorf in der Nähe von Dakar, Senegal. Die spektakulären Projekte der Pina Bausch Foundation zeigen, wie eine junge Generation Tänzer:innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt. Unter Anleitung ehemaliger Tänzer:innen ihrer Company. Doch Pina lässt sich nicht einfach kopieren. Die Tänzer:innen müssen Pinas Choreographien mit ihren Körpern und ihren Geschichten neu erleben. Ein mitreißender Film über das ewig leuchtende Vermächtnis Bauschs.

D 2022, 111 Min., FSK: o.A. // R+B+K: Florian Heinzen-Ziob

Sa. 1.10. - Mo. 3.10. / 15.30 h • Mi. 5.10. / 18 h • So. 9.10. / 15 h • Sa. 29.10. + So. 30.10. 15.30 h

---

Unikino am Di. 4.10.

Elvis

Das Drama beleuchtet das Leben und die Musik von Elvis Presley im Kontext seiner komplizierten Beziehung zu seinem rätselhaften Manager, Colonel Tom Parker. Die Geschichte befasst sich mit der über 20 Jahre andauernden komplexen Dynamik zwischen den beiden Männern – von Presleys Aufstieg bis hin zum beispiellosen Starkult um seine Person. Besonderer Fokus liegt dabei zum einen auf der sich entwickelnden kulturellen Landschaft und dem Verlust der Unschuld in Amerika, zum anderen auf eine der wichtigsten und einflussreichsten Personen in Elvis' Leben, Priscilla Presley.

AUS / USA 2022, 160 Min., OV, FSK: ab 6 // R: Baz Luhrmann, B: Baz Luhrmann, Sam Bromell, Craig Pearce, Jeremy Doner, K: Mandy Walker, D: Austin Butler, Olivia DeJonge, Tom Hanks

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Blocks (3 Min.)

Sa. 1.10. - Di. 4.10. / 20 h • Do. 6.10. + Fr. 7.10. / 20 h

---

60 Jahre James Bond / In Gedenken an Queen Elizabeth II

On Her Majesty's Secret Service

Nach zwei Jahren erfolgloser Jagd auf Ernst Stavro Blofeld wird James Bond von seinem Auftrag, den Schurken zu eliminieren, entbunden. Frustriert darüber möchte Bond seinen Job an den Nagel hängen, doch Sekretärin Miss Moneypenny holt stattdessen zwei Wochen Urlaub für ihn heraus. Bond stellt sogleich eigene Nachforschungen an und findet heraus, dass Blofeld fernab der Zivilisation auf einem schweizer Alpengipfel ein gefährliches Virus entwickelt. Nebenbei verliebt sich Bond in die exzentrische Tracy, was sein Leben nicht unbedingt leichter macht …

GB 1969, 142 Min., OV, FSK: ab 12 // R: Peter R. Hunt, B: Richard Maibaum, K: Michael Reed, D: George Lazenby, Diana Rigg, Telly Savalas, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Love You More (15 Min.)

Nur Mi. 5.10. / 20.30 h

KOKI
KOMMUNALES KINO
OKTOBER

KINO KOKI
Kommunales Kino Lübeck

KOMMUNALES KINO LÜBECK
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 7 EUR | ermäßigt 5 EUR (EC- und Kreditkartenzahlung möglich)
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

OKTOBER 2022

1	SA	15.30	In Kooperation mit Tanz Ort Nord e.V. Dancing Pina		
		18.00	Rex Gildo - Der letzte Tanz + Kurzfilm	20.00	Elvis [OV] + Kurzfilm
2	SO	15.30	In Kooperation mit Tanz Ort Nord e.V. Dancing Pina		
		18.00	Rex Gildo - Der letzte Tanz + Kurzfilm	20.00	Elvis [OV] + Kurzfilm
3	MO	15.30	In Kooperation mit Tanz Ort Nord e.V. Dancing Pina		
		18.00	Rex Gildo - Der letzte Tanz + Kurzfilm	20.00	Elvis [OV] + Kurzfilm
4	DI	18.00	Rex Gildo - Der letzte Tanz + Kurzfilm	20.00	Unikino Elvis [OV] + Kurzfilm
5	MI	18.00	In Kooperation mit Tanz Ort Nord e.V. Dancing Pina	20.30	60 Jahre James Bond / In Gedenken an Queen Elizabeth II On Her Majesty's Secret Service [OV] + Kurzfilm
6	DO	20.00	Elvis [OV] + Kurzfilm		
7	FR	17.30	Da kommt noch was	20.00	Elvis [OV] + Kurzfilm
8	SA	17.30	Da kommt noch was	20.30	Stummfilmkonzert Simon Quinn: Nanuk, der Eskimo
9	SO	15.00	In Kooperation mit Tanz Ort Nord e.V. Dancing Pina	17.30	Da kommt noch was
10	MO	17.30	Da kommt noch was	20.00	Moonage Daydream
11	DI	17.30	Da kommt noch was	20.00	Unikino Moonage Daydream
12	MI	17.30	Da kommt noch was	20.00	Moonage Daydream
13	DO	18.00	Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr [OmU]	20.30	In Kooperation mit der DIAG Alcarràs - Die letzte Ernte [OmU] + Kurzfilm
14	FR	18.00	Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr [OmU]	20.30	In Kooperation mit der DIAG Alcarràs - Die letzte Ernte [OmU] + Kurzfilm
15	SA	15.30	Wiederholung Unsere Herzen - Ein Klang		
		18.00	Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr [OmU]	20.30	Alcarràs - Die letzte Ernte [DF] + Kurzfilm
16	SO	15.30	Wiederholung Unsere Herzen - Ein Klang		
		18.00	Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr [OmU]	20.30	Alcarràs - Die letzte Ernte [DF] + Kurzfilm
17	MO	18.00	In Kooperation mit der DIAG Alcarràs - Die letzte Ernte [OmU] + Kurzfilm	20.30	Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr [OmU]
18	DI	18.00	In Kooperation mit PlanW GmbH Wir alle. Das Dorf.	20.30	Unikino Alcarràs - Die letzte Ernte [DF] + Kurzfilm
19	MI	18.00	Wiederholung Unsere Herzen - Ein Klang	20.30	In Anwesenheit des Regisseurs Peter Sempel / Filmgespräch im Anschluss Jonas In The Fields
20	DO	18.00	Hive [OmU]	20.30	Mona Lisa and the Blood Moon [OmU] + Kurzfilm
21	FR	18.00	Hive [OmU]	20.30	Mona Lisa and the Blood Moon [OmU] + Kurzfilm
22	SA	16.00	Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr [OmU]		
		18.00	Hive [DF]	20.30	Mona Lisa and the Blood Moon [OmU] + Kurzfilm
23	SO	16.00	Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr [OmU]		
		18.00	Hive [DF]	20.30	Mona Lisa and the Blood Moon [OmU] + Kurzfilm
24	MO	18.00	Hive [OmU]	20.30	Mona Lisa and the Blood Moon [OmU] + Kurzfilm
25	DI	18.00	Hive [DF]	20.30	Unikino Mona Lisa and the Blood Moon [OmU] + Kurzfilm
26	MI	18.00	Hive [OmU]	20.30	Kulturfunke* Filmabend Gegenbilder - Filmische Subversion in der DDR
27	DO	18.00	Buddenbrookhaus / Zur Sonderaustellung "Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam." Der Untertan	20.30	Der schlimmste Mensch der Welt [OmU] + Kurzfilm
28	FR	18.00	Into the Ice	20.30	Der schlimmste Mensch der Welt [OmU] + Kurzfilm
29	SA	15.30	In Kooperation mit Tanz Ort Nord e.V. Dancing Pina		
		18.00	Into the Ice	20.30	Der schlimmste Mensch der Welt [DF] + Kurzfilm
30	SO	15.30	In Kooperation mit Tanz Ort Nord e.V. Dancing Pina		
		18.00	Into the Ice	20.30	Der schlimmste Mensch der Welt [DF] + Kurzfilm
31	MO	19.00	Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein e.V. Lübeck Grenzenloser Zauber der Berge in Südtirol		
1	DI		*keine Vorstellung*		

Vom 2. bis 6. November ist das KOKI Festivalkino der 64. Nordischen Filmtage Lübeck

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

SWB

Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße" und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

Unikino am Di. 25.10.

Mona Lisa and the Blood Moon

Längst vergessen in einer Psychiatrie im Sumpfland von Louisiana erwacht die junge Mona Lisa in einer Blutmondnacht aus einer jahrelangen Lethargie. Dank ihrer mysteriösen Fähigkeit, den Willen anderer Menschen kontrollieren zu können, entflieht sie der Anstalt und findet sich auf den Straßen New Orleans wieder. Dort begegnet sie der Stripperin Bonnie, die Mona Lisas Gabe erkennt und sie bei sich aufnimmt. Während Bonnie die Kräfte der scheuen Frau für gemeinsame Raubzüge ausnutzt, entwickelt sich zwischen Mona Lisa und Bonnies zehnjährigem Sohn Charlie eine zarte Freundschaft. Doch die Diebstähle bleiben nicht unbemerkt und schon bald gerät Mona Lisa ins Visier der örtlichen Polizei.

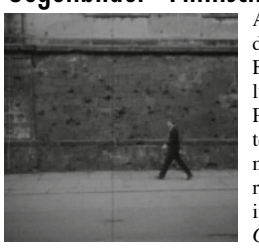
USA 2021, 107 Min., OmU, FSK: ab 16 // R+B: Ana Lily Amirpour, K: Pawel Pogorzelski, D: Jun Jong Seo, Kate Hudson, Craig Robinson, Ed Skrein, Evan Whitten

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Das Lächeln der Mona Lisa (3 Min.)

Do. 20.10. - Di. 25.10. / 20.30 h

Kulturfunke* Filmabend

Gegenbilder - Filmische Subversion in der DDR



Anfang der 80er entdeckten DDR-Künstler:innen der alternativen Szene den Schmalfilm für sich. Es wurde mit abstrakten Formen und Übermalungen experimentiert, mit der Kamera wurden Performances oder kleine Spielszenen festgehalten. Wenig später begann eine nachrückende Generation mit Super-8 und 16mm zu experimentieren. Eine Auswahl dieser Filme ist nun erstmals in Lübeck zu sehen. Im Kurzfilmprogramm *Gegenbilder* stellt Kurator, Filmjournalist und Initiator des ex.oriente.lux Archivs, Dr. Claus Löser Beispiele des filmischen Undergrounds Ostdeutschlands aus den Jahren 1982 bis 1989 vor. Dabei wird auf die politischen und ästhetischen Hintergründe dieser kleinen, doch vitalen Szene verwiesen, die mit dem Zusammenbruch der DDR verschwand.

Nur Mi. 26.10. / 20.30 h

In Kooperation mit dem Buddenbrookhaus zur Sonderaustellung „Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam."

Der Untertan

Die faszinierende Charakterstudie eines karrieresüchtigen Opportunisten und Reaktionärs: Der streng erzogene Sohn eines Fabrikanten in einer Kleinstadt macht schon früh die Erfahrung, dass es besser ist, sich jeder Form von Macht zu beugen und ihr zu dienen. Als Korpsstudent wird er zum kaisertreuen Patrioten, der ein Leben in Anpassung und Doppelmoral wählt. Die in der Darstellung hervorragende Verfilmung von Heinrich Manns gleichnamigem Roman ist ein scharfer politischer Angriff auf den alten Preußengeist, die unter dem Deckmantel des historischen Rückblicks jede Art staatlicher Totalität anprangert.

DDR 1951, 109 Min., FSK: ab 12 // R: Wolfgang Staudte, B: Wolfgang Staudte, Fritz Staudte, K: Robert Baberske, D: Gertrud Bergmann, Emmy Burg, Friedrich Maurer, Erich Nadler

Nur Do. 27.10. / 18 h

Der schlimmste Mensch der Welt

Wo ist nur die Zeit geblieben? Julie wird bald dreißig und kann es kaum glauben. Während ihr über zehn Jahre älterer Freund Aksel als erfolgreicher Comicbuch-Autor durchstartet, kann sie auf ihre abgebrochenen Studiengänge nicht wirklich stolz sein. Seriöser Familienplanung geht sie lieber aus dem Weg. Zu viel scheint für sie noch möglich. Auf einer Hochzeitsparty trifft sie den charmanten Eivind – und für eine Nacht steht die Zeit still. Das muss Liebe sein. Zum ersten Mal ist sich die sonst so unentschlossene Julie einer Sache sicher. Jedoch fällt ihr die nahende Trennung von Aksel deutlich schwerer als gedacht. Ist Eivind wirklich der richtige Mann fürs Leben?

N / F / S / DK / USA 2021, 128 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Joachim Trier, B: Joachim Trier, Eskil Vogt, K: Kasper Tuxen, D: Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Herbert Nordrum

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Zweig (3 Min.)

Do. 27.10. - So. 30.10. / 20.30 h

Into the Ice

Trotz jahrelanger Forschung wissen wir immer noch nicht genau, wie schnell der grönländische Eisschild schmilzt. Diese Frage will Regisseur Lars Henrik Ostenfeld beantworten, wenn er mit drei der weltweit führenden Gletscherforscher:innen auf Expedition geht. Die Reise führt sie u.a. 180 Meter tief in eine Gletschermühle im Eisschild - weiter hinab als je ein Mensch zuvor gegangen ist. *Into the Ice* ist eine Entdeckungsreise zu den riesigen Eismassen Grönlands, deren Schmelzen das Leben auf unserem Planeten verändern wird. Aufrüttelnde neue Erkenntnisse treffen auf spektakuläre Natur- und Expeditionsaufnahmen. Eine dokumentarische Erzählung über Wissenschaft, Natur und Abenteuer - erzählt von Campino.

D / DK 2022, 88 Min., FSK: o.A. // R+K: Lars Ostenfeld

Fr. 28.10. - So. 30.10. / 18 h

In Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein e.V. Lübeck

Grenzenloser Zauber der Berge in Südtirol

Eine bildgewaltige Reise mit Guus und Martina Reinartz durch die majestätischen Landschaften Südtirols. Sterzing, Ratschings, das Ridnauntal und das Pflerschtal sind die Ausgangspunkte. Wir werden auf Hüttentouren im Grünen, im Fels, in Schnee und Eis mitgenommen und erleben alpine Highlights wie den Lübecker Steig und den Tiroler Höhenweg mit hochalpinen Gipfelbesteigungen in den Zillertaler Alpen (mit u.a. dem Hochfeiler, 3509 m) und den Stubaier Alpen (mit u.a. dem Zuckerhütl, 3507m). Farbenprächtige Wanderungen zu allen Jahreszeiten durch faszinierende, kaum überlaufene Seitentäler und herausfordernde Klettersteige im bezaubernden Südtirol lassen jedes Alpinherz höherschlagen. **Eintritt: 5,- € / 3,- € für Mitglieder des DAV**

Nur Mo 31.10. / 19 h